Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 50 (1956)
Heft: 1

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Du hattest Arbeit und Verdienst, genug zu essen, warme Kleider und eine warme Stube. Welcher Reichtum! Denk an die Zeiten der Arbeitslosigkeit, des Stempelns, der Not, der Langeweile, dann Hand aufs Herz, mein Lieber: War dieses vergangene, arbeitsgesegnete Jahr nicht ein reiches?

Unser Land lebte im Frieden! Glaube ja nicht, wir Eidgenossen hätten den ewigen Frieden gepachtet! Das vergangene Jahr war ein Jahr des Friedens. Der Frieden ist ein Reichtum.

Du lebtest in Freiheit! Eine Milliarde Menschen aber lebt in Knechtschaft. Sie dürfen nicht sagen, was sie denken. Sie dürfen nicht arbeiten, was sie wollen. Viele dürfen nicht in die Kirche gehen, zu der sie gehören. Du aber durftest es. Freiheit ist ein unerhörter Reichtum.

Wir sind um ein Jahr reicher geworden.

Notizen

Eine amerikanische Hafermühle schenkt zu jedem Paket Haferflocken einen Gutschein für einen Zoll Land. Das sind etwa 8 cm^2 Land, etwa so gross wie ein Bahnbillett. Ich habe ausgerechnet (rechne es nach!): Für einen Bauplatz braucht es mindestens 500 000 solcher Gutscheine.

Man muss also 500 000 Päcklein Haferflocken essen, bis man einen Bauplatz geschenkt bekommt. (Oberklassen der Taubstummenschulen: Rechnet nach, wie lange man leben muss, um einen Bauplatz mit Haferflocken zu «eressen»!)

*

Nicht ganz so schlimm ist es mit den Geschenk-Zugaben bei uns. Aber noch schlimm genug. Wenn man z. B. 100 Pakete Waschpulver gekauft hat, so hat man 100 Gutscheine bekommen. Für diese 100 Gutscheine bekommt man einen silbernen Kaffeelöffel geschenkt.

Geschenkt? Dummes Zeug. Die Waschpulverfabrik hat das Waschpulver um das teurer verkauft, was der Löffel kostet.

*

Die Fliegen gehen auf den Leim, weil sie meinen, es sei Honig. Und wir kaufen jenes Waschpulver (und andere Waren), weil wir meinen, der silberne Löffel sei geschenkt.

Insofern sind die Geschenkzugaben eine Leutefängerei. Also nicht so ganz saubere Geschäfte.

*

Wie steht es mit den Rabattmarken? Ist das auch eine Leutefängerei? Nicht ganz. Der Rabatt ist der Dank des Krämers (Kaufmanns) dafür, dass du die Ware bar (sofort) bezahlt hast, dass er nicht auf das Geld warten muss, dass man ihm nichts schuldig bleibt.

Die Rabattmarke erzieht uns also dazu, bar zu bezahlen, keine Schulden zu machen. Und das ist gut so. Für den Krämer und für dich.

*

Neujahrswunsch: Bezahle bar, mache keine Schulden, kaufe nichts auf Abzahlung. So kommst du billiger zu dem, was du brauchst, und ohne Schulden macht dir das ganze Leben ein freundlicheres Gesicht.

Diagonalrätsel

Verfasser R. Stauffacher jun.

1	1				
2	2				
3	3				
4	4				
5	5				

1. Wasservogel (Mehrzahl)
2. Ein Buch mit vielen Landkarten
3. Aus Sand und Zement hergestellt
4. Nachtraubvogel (Mehrzahl)
5. Fluss in Afrika

Die Diagonale von links oben nach rechts unten ergibt den Namen eines Bundesrates.

Lösung der Denkaufgabe in Nr. 22/1955

Da die Knochen spitz und scharf sind, werden sie im Magen der Eule in die ebenfalls unverdauten Haare eingewickelt zum sogenannten Gewölle, damit sie beim «Erbrechen» nicht die Speiseröhre der Eule verletzen.

Richtige Lösungen haben eingesandt: Ruth Bachmann, Bern; Ruth Fehlmann, Bern; Baptist Fontana, Cumbels; Elisabeth Keller, Unterstammheim; Erwin Probst, Oberbuchsiten; Josef Scheiber, Altdorf; Gerhard Stähli, Mattstetten; Anna Walther, Bern; Hans Wiesendanger, Menziken, und die Oberklasse der Taubstummenanstalt Wabern.

NB. Nicht wahr, meine lieben «Denksportler», das hat die Natur fein eingerichtet!

Nachtrag zu Nr. 18: Dora Burkard, San Miguel. B. G.-S.